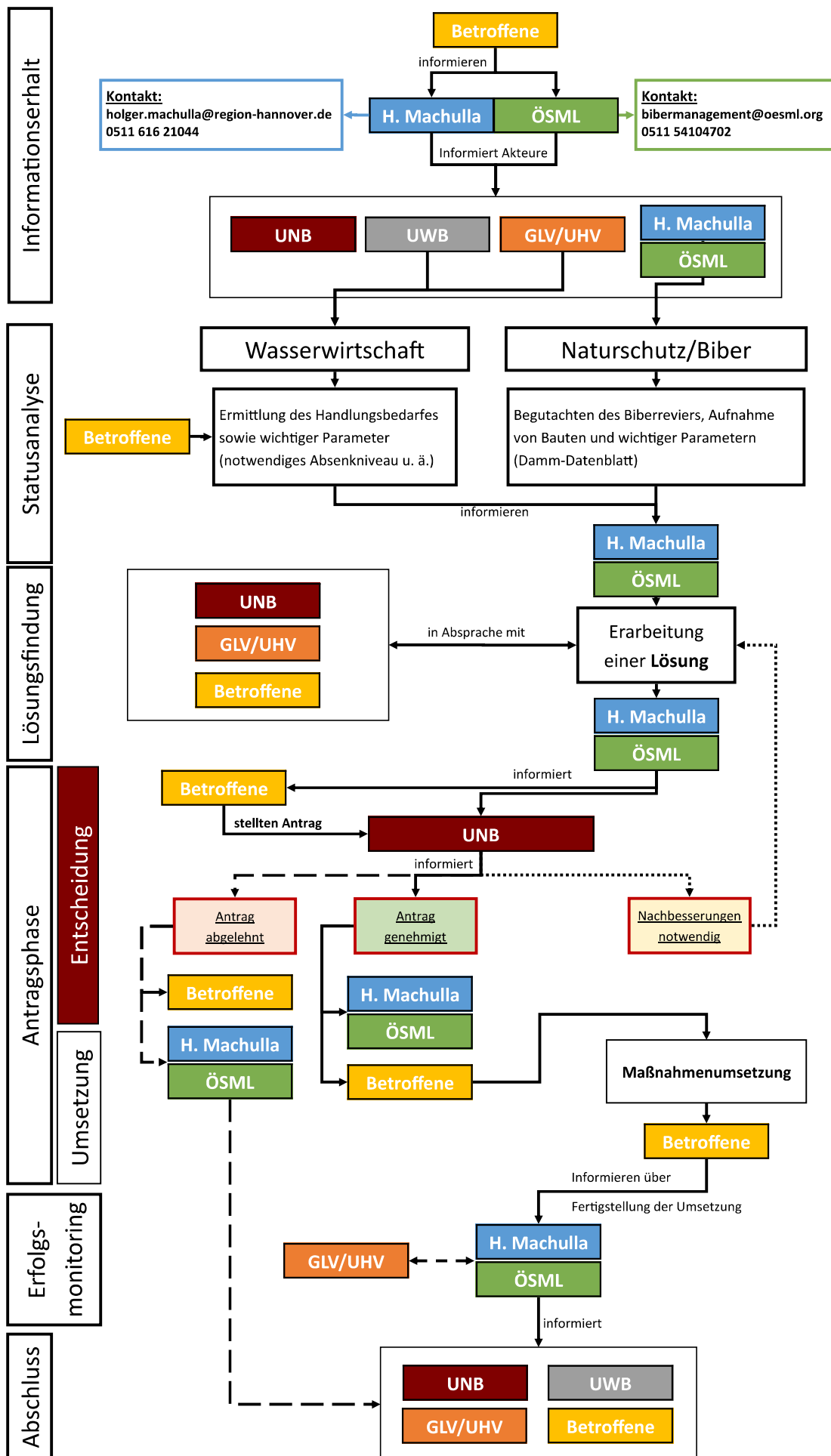


Informationskette



- RH Bibermanagement wird informiert
- **Karte beachten:**
„Zuständigkeit im Bibermanagement der Region Hannover“ (Stand: Juni 2026):
Gebiet Nord: H. Machulla
Gebiet Süd: ÖSML

- **Betroffene** können bspw. Stadt, Kommune, UNB, GLV/UHV, UWB, Flächenbesitzende oder -bewirtschaftende und Privatpersonen sein
- ÖSML/H. Machulla informiert alle notwendigen Akteure
- Gemeinsamer **Ortstermin zum Informationsaustausch** möglich

- Akteure analysieren den Status aus Sicht ihrer Disziplin
- **UWB gibt Stellungnahme über Gefahrenpotenzial** ab

- ÖSML/H. Machulla sammelt die Analysen und Anforderungen der Akteure
- ÖSML/H. Machulla erarbeitet ersten Lösungsansatz
- **Erarbeitung einer Lösung in Absprache mit Akteuren**
- Ggf. weiterer Ortstermin zur Lösungsfindung
- **ÖSML/H. Machulla sendet Stellungnahme mit Lösungsvorschlag an UNB** und informiert Betroffene

- **Betroffene stellen Antrag an UNB**
- UNB informiert Betroffene und ÖSML/H. Machulla über Entscheidung

- Die **Maßnahmenumsetzung** selbst ist nicht Bestandteil der Managements
- Bei Maßnahmen im Gewässer 2. Ordnung wird der entsprechende Unterhaltungsverband involviert
- GLV/UHV kann bei Umsetzung unterstützen oder auch beauftragt werden
- Eine ökologische Begleitung der Umsetzung durch ÖSML/H. Machulla kann beauftragt werden

- Betroffene informieren ÖSML/H. Machulla über Abschluss der Umsetzung
- ÖSML/H. Machulla koordiniert das Erfolgsmonitoring der Maßnahmenumsetzung bzw. führt es durch
- Dokumentation des aktuellen Status (ggf. Damm-Datenblatt)

- ÖSML/H. Machulla informiert alle Beteiligten über Abschluss der Maßnahmen

Stand: Juni 2026

